



Juni 2019

1. Monatsrückblick Zaunkönige und Füchse

Besuch bei der Feuerwehr



beantwortet. Während der Tour haben wir die Waschanlage für die Schläuche gesehen und auch den großen Turm wo die Schläuche aufgehängt werden. Am Schluss durfte jedes Kind einen Wasserschlauch

Bevor wir uns auf dem Weg zur Feuerwehr gemacht haben, wurden die Kinder dafür natürlich vorbereitet. Es gab Bilderbücher über die Feuerwehr, als auch verschiedene Lieder. Bei unserem Ausflug durften die Kinder sich in zwei echte Feuerwehrautos setzen und jede Frage über die Feuerwehrautos wurde dann auch



benutzen und dann die anderen Kindern damit abkühlen.

2. Monatsrückblick Zaunkönige

Musik

In unserer Elternschaft gibt es zahlreiche Musikerinnen und Musiker. Diese Tatsache haben wir schon in der Vergangenheit genutzt und Eltern am Vormittag zum Musizieren eingeladen. Diesmal wollte uns Anita, ein ganz außergewöhnliches Instrument zeigen:

eine Handpan. Eine Handpan ist ein handgespieltes Blechklangerinstrument. Sie ist groß, wie ein Autoreifen, elliptisch geformt und sieht ein bisschen aus, wie ein Ufo. Schon im Morgenkreis sangen wir unser Lied zu den Klängen des



Instrumentes. Später trafen sich die Zaunkönige mit Anita zu einem fröhlichen Musikangebot. Alle Kinder durften die Handpan berühren und beklopfen und ihre Töne entlocken. Gar nicht so einfach, denn man muss mit den Fingern genau auf die richtigen Stellen trommeln. Anita hatte auch die Laute dabei und so sangen wir bekannte und neue Lieder und hörten die unterschiedliche Musik. Es wurde auch ausgelassen getanzt, nicht nur zu dem Lied: Heut ist so ein schöner Tag!



Gefühle äußern

Das soziale Miteinander ist uns sehr wichtig in der Gruppe. Jeder ist willkommen und wenn es doch mal Streit gibt, ist es wichtig diesen Streit verbal zu lösen. Aber auch bei Ärger, Angst, Freude oder z. B. Langeweile ist es gut, wenn die Kinder lernen diese Gefühle zu benennen. Dazu haben wir Gefühlskarten mit

den Kindern angeschaut und besprochen. Mit „Tante Knuddel“, eine gespielte BB-Geschichte haben wir dann das „NEIN-Sagen“ geübt. Immer wieder verweisen wir bei Bilderbüchern auf die dargestellte Mimik und Haltung. Die Kinder erkennen die Körpersprache sehr gut und zeigen Empathie. Dabei erzählen sie dann auch über eigene Gefühle.

Partizipation in der Gruppe

Tag täglich entstehen Situationen wo wir gemeinsam mit den Kindern zu einer Entscheidung kommen. Einmal im Abschlusskreis gab es z.B. zwei verschiedene Lieder die die Kinder singen wollten. Die Kinder konnten sich für ein Lied melden. Es gab aber auch die Möglichkeit sich für keins von beiden zu entscheiden. Jedes Mal wurden dann die Hände von den Kindern gezählt, die sich entweder für ein Lied entschieden haben oder für keins von beiden. Durch solche Entscheidungen lernen die Kinder eine demokratische Atmosphäre kennen.

Sommerthema Pippi

Langstrumpf

Das Sommerfest naht und so haben wir angefangen Geschichten von der Pippi vor zu lesen. In den nächsten Wochen werden wir dann zur Vorbereitung auf das Fest noch viel Lieder, Geschichten, Bastelangebote und Rollenspiele einbringen.



3. Monatsrückblick Füchse

Musik

Wie kommt Pippi Langstrumpf eigentlich zur Villa Kunterbunt? Natürlich mit dem großen Schiff ihres Vater. Und so singen wir die „Pipapo Piraten“.

Und Herr Nilson darf natürlich auch nicht fehlen - er bekommt einen eigenen „Affentanz“; zur Begleitung üben die Flötenkinder es zu spielen.

Abschlussarbeit der Vorschulkinder

Die Holzeinbände wurden vor den Ferien feste geschliffen, verziert und geölt. Direkt nach den Ferien ging es dann los mit dem Papier - altes Papier reißen, Papierbrei herstellen und dann neues Papier schöpfen. Beim zweiten Schöpfen beginnen wir mit Experimenten mit gepressten Blumen & Blättern oder mit



Servierten.

Da gibt es bis zum Sommerfest noch viel zu tun.

Gemüsegarten



Zwei mal waren wir wieder bei unserem Gemüsegarten. Unsere gelegten Kartoffel, gesäter Mais und Blumen sind deutlich zu erkennen. Aber leider nicht nur das! Auch Vieles andere, was nicht so lecker ist. Das sollte natürlich raus, damit Mais und Kartoffel schön wachsen können. Gar nicht so einfach, die einzelnen Pflanzen genau zu erkennen und dann noch vorsichtig sein, wo man steht und hintritt. Aber beim zweiten mal

hat das schon ganz gut funktioniert.

Und hier gibt's auch noch anderes zu tun, die Büsche etwas zurecht stutzen und den Rasen mähen - mit dem TandemHandRasenmäher macht das riesen Spaß.